

Kürzlich erschien:

Herbert Georg Göpfert Paul Ernst und die Tragödie

(Form und Geist Bd. 29)

Brosch. RM 9.—; geb. RM 11.20

Paul Ernst, dessen frühen Tod das erwachende Deutschland schmerzlich betrauert, ist der Prophet und Räuder des neuen Reiches, dem er nicht nur in dichterischen Werken, sondern in seinen Aufsatzbänden schon von der Zeit vor dem Kriege vorgearbeitet hat. Neben Moeller van den Bruck ist er der erste und einzige Klassiker des neuen Deutschland. In dieser Bedeutung wird er zum ersten Male in dieser Arbeit dargestellt.

Paul Ernst stimmte in Gesprächen mit dem Autor dessen Auffassungen über ihn durchaus bei, auch was sein Verhältnis zu anderen behandelten Dichtern betrifft. In einem Brief spricht er sich folgendermaßen über diese Arbeit aus:

„Sie haben mit bewundernswertem Spürsinn Beziehungen aufgefunden, die ich selber längst vergessen hatte und haben meine Gedanken und Erlebnisse, die mir selber zum Teil nicht klar waren, in eine geschichtliche Ordnung gebracht.“

Der Dichter sagte dem Autor von dieser Arbeit, daß er sie sich besser gar nicht vorstellen kann.

— Bestellzettel —

Z

Eichblatt-Verlag (Mag Zebler) / Leipzig

Soeben ist erschienen:

Die Preußische Schiedsmannsordnung

in der vom 1. Januar 1925 an geltenden Fassung

Textausgabe mit Anmerkungen,
einem Auszug aus den Bestimmungen des Strafgesetzbuchs,
den Ausführungsvorschriften, der Geschäftsanweisung
und einer Sammlung von Mustern

von

Dr. jur. h. c. F. Hartung

Reichsgerichtsrat

Vierte, vollständig durchgearbeitete Auflage

VIII, 192 Seiten / Preis geb. 3.60 RM

Interessenten für die beliebte, gut eingeführte Textausgabe
sind sämtliche Schiedsmänner, ferner die Land- und Amts-
gerichte, Gemeindevorsteher, Kommunalbehörden,
Kreisauschüsse usw.

Z

J. Bensheimer, Mannheim, Berlin, Leipzig
Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8

In den nächsten Tagen erscheint:

Zugleich

Eine Ordnungslehre

von August Ludowici (Verfasser der Denkfibel)

395 Seiten 8°

Gebestet RM 8.—, in Leinen RM 10.—

Aus dem Inhalt: Das Denkwerkzeug — Die Sprache — Denken gleich Sein? — Wissen und Gewerbe — Der Verfall — Der Aufstieg — Kunst und Gewerbe — Glauben und Wissen — Der Zweifler — Der Lebensglaube — Das Schicksal — Zucht und Züchtung — Der Lebensmeister — Gut und Böse.

Das Rätsel des Gegensatzes findet sich in der ganzen Weltliteratur verbreitet. Der Verfasser des vorliegenden Werkes „Zugleich“ arbeitet an dem Gegenstand seit dreißig Jahren. Es gelang ihm, in der kleinen Denkfibel einen Schlüssel zu geben, den Gegensatz als Richtmaß zu gebrauchen. In dem Buche „Zugleich“ wird das Thema ausführlich behandelt und die natürliche Ordnungslehre der Wissenschaft ausgebaut.

Interessenten sind vor allem die 10000 Besitzer der schon in dritter Auflage erschienenen „Denkfibel“, dann aber auch Professoren und Studierende und alle Gebildeten, die sich für dieses Thema interessieren.

Zur Einführung in die Theorie Ludowicis ist eine kleine Broschüre „Der Denkreis“ erschienen, die zur sorgfältigen Verteilung in mäßiger Anzahl kostenlos abgegeben wird.

Z

F. Bruckmann AG. München